



# Così fan tutte Opera re:told

**Begleitmaterial**

***Schulkonzert 14+***

**Montag, 20. April 2026, 11:00 Uhr**

**Frederic Böhle** | Konzeption & Schauspiel

**Anastasia Wanek** | Fiordiligi

**Emilia Daniels** | Dorabella

**George Kounoupas** | Ferrando

**Ejnar Colak** | Guglielmo

**Tonkünstler-Orchester Niederösterreich**

**Jakob Lehmann** | Dirigent

## Gliederung

1. Einleitung .....	3
2. Mozarts Oper <i>Così fan tutte</i> .....	4
a. Die Handlung in kürze .....	4
b. Die Musik .....	5
3. Opera re:told .....	6
4. Frederic Böhle .....	7
5. Quellen & Bildnachweise .....	7

## 1. Einleitung

Liebe Pädagog:innen!

Zur Vorbereitung des Konzertbesuchs von *Così fan tutte* mit Ihrer Schulklasse stellen wir Ihnen hiermit unser Begleitmaterial zur Verfügung. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Schüler:innen mit musikalischen, geschichtlichen und biografischen Informationen auf das Programm vorzubereiten, ihnen die Besonderheiten des zur Aufführung kommenden Werkes näherzubringen und damit ein nachhaltiges und faszinierendes Erlebnis in unserem Haus genießen zu können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler:innen ein unvergessliches Konzert im Brucknerhaus Linz!

Bei diesem Schulkonzert steht die Oper *Così fan tutte* von Wolfgang Amadé Mozart, ein unterhaltsames und zum Nachdenken anregendes Meisterwerk mit dem Untertitel *Die Schule der Liebenden* auf dem Programm. Der Erzähler Frederic Böhle bündelt die Geschichte und musikalische Auszüge des Meisterwerks zu einer 70-minütigen Aufführung und schafft somit einen unkonventionellen und frischen Zugang zur Oper für junges Publikum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen

**Anna Dürrschmid & Malina Meier**

Team Junges Brucknerhaus Linz

## 2. Mozarts Oper *Così fan tutte*

Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791) schrieb über 20 Opern. Einige davon, wie *Die Zauberflöte*, *Don Giovanni*, *Le nozze di Figaro* und *Così fan tutte* gehören auch heute noch zum fixen Opernrepertoire der großen Opernhäuser auf der ganzen Welt.

*Così fan tutte* ist eine Oper in zwei Akten nach einem Libretto von Lorenzo Da Ponte. Mozart begann mit der Komposition im Herbst des Jahres 1789. Uraufgeführt wurde das Werk am 26. Januar 1790 im »alten« Wiener Burgtheater am Michaelerplatz.

In unserer Variante der Oper werden neben dem Orchester nur die vier Liebenden, zwei Sängerinnen und zwei Sängern sowie Frederic Böhle als Sprecher und Erzähler auf der Bühne sein.

Theaterzettel der Uraufführung von *Così fan tutte* am Burgtheater Wien, 26. Jänner 1790



### a. Die Handlung in Kürze:

In der Oper *Così fan tutte* lassen sich die beiden Offiziere und Freunde Ferrando und Guglielmo auf eine Wette ein: sie behaupten, dass ihre Geliebten, die Schwestern Dorabella und Fiordeligi immer treu wären und bleiben würden. Ihr Mentor Don Alfonso wettet dagegen, denn er meint, dass alle Frauen zu Untreue neigen würden. Ferrando und Guglielmo täuschen vor, in den Krieg zu ziehen und kommen als verkleidete Fremde wieder zurück. Sie wollen die Frauen auf die Probe stellen und sie in ihrer neuen Rolle verführen. Die beiden Schwestern lassen sich jedoch nicht so leicht verführen und schwören ihren

armen Geliebten im Krieg die Treue. Als die beiden ›Fremden‹ vortäuschen, sich wegen gebrochener Herzen das Leben nehmen zu wollen, werden Dorabella und Fiordeligi doch schwach ... Don Alfonso gewinnt seine Wette. Die Liebenden sind schockiert, aber auch beschämt. Haben Ferrando und Guglielmo ihre Geliebten doch absichtlich angeschwindelt. Das Ende ist trotzdem glücklich, denn die Liebenden verzeihen einander.

## b. Die Musik



Mozart | Così fan tutte | Wiener Philharmoniker | Joana Mallwitz | Salzburg 2020

Hört euch den Beginn der Oper an (Anfang bis 7:18). Gefällt euch die Musik? Was gefällt euch daran? Könnt ihr die Sänger:innen verstehen?

Sie singen nicht auf Deutsch, sondern auf Italienisch. Das Libretto, also der Text für diese Oper wurde vom italienischen Librettisten Lorenzo Da Ponte geschrieben. Auch heute noch ist es üblich, die Oper auf Italienisch aufzuführen. In den Opernhäusern wird meist eine deutsche Übersetzung in Form von Übertiteln über der Bühne oder bei den Sitzen im Publikum gezeigt.



Verzweiflung, Stress:

Hört euch die Musik von 1:01:00 bis 1:06:22 an.

Die beiden verkleideten jungen Männer nehmen (scheinbar) Gift, weil sie so unglücklich verliebt sind. Sie wollen sterben, wenn sie die Frauenherzen nicht gewinnen können.

Hört genau auf die Musik. Könnt ihr die Dramatik in der Musik wahrnehmen? Erkennt ihr Seufzer? Das Zögern der beiden Frauen (kurze Töne nacheinander)?



Unterhaltung:

Mozart | Così fan tutte | Wiener Philharmoniker | Joana Mallwitz | Salzburg 2020

Hört euch die Musik von 1:17:45 bis 1:19:50 an.

Dorabella und Fiordeligi unterhalten sich. Sie sprechen jedoch nicht miteinander, sondern singen. Wie klingt diese gesangliche Unterhaltung? Könnt ihr sie verstehen, auch wenn ihr die Sprache nicht versteht? Wie klingen die Melodien? Man nennt diesen Sprechgesang in der Oper auch ›Rezitativ‹. Er wird oft nur von einem kleinen Teil des Orchesters begleitet.



Erstellt eine fiktive Unterhaltung von den Hauptfiguren in Form von Emojis. Welche Emojis würden die Szene gut widerspiegeln? Welche Emojis können auch Mozarts Musik transportieren?



### 3. Opera re:told...

... will Musiktheater und dessen Geschichten neu denken, neu kombinieren und neu vermitteln.

... es sollen Grenzen überwunden, Hürden abgebaut und auch neue Publikumsschichten gewonnen werden.

Viele Menschen haben ein großes Interesse an der klassischen Musik und dem Musiktheater, doch fällt es ihnen oft schwer, ohne größeres Vorwissen, den üblicherweise stark ritualisierten, formellen Besuch ins Opernhaus zu wagen.

#### Opera re:tolds Ansatz:

Den Inhalt einer Oper erzählt in destillierter Form, von nur einer Figur.

Ein:e Erzähler:in mit direktem und unmittelbarem Kontakt zum Publikum.

Eine auktoriale Erzählerfigur kann flexibel, präzise und schlaglichtartig Zusammenhänge beleuchten, Konstellationen herausarbeiten und emotionale Anbindung schaffen.

Methodisch und im Stil orientiert sich der:die Erzähler:in nicht an der wissenschaftlichen Analyse, sondern an der episodischen Narration, die sowohl den Verstand als auch das emotionale Erleben anspricht.

Die Darbietungsform ist keine Lesung, sondern eine dramatische Erzählung, fast schon im Stile eines Melodrams.

Die exemplarische Veranschaulichung des Inhalts und seine Nachvollziehbarkeit im eigenen Erleben stehen damit im Vordergrund. Dies schafft einen besonderen Reiz und überschreitet die immer noch bestehenden Grenzen zwischen Wissensvermittlung und Unterhaltung, Hochkultur und Amüsement. Opera re:told will Geschichten neu erzählen, Wort und Musik zusammenfügen, Grenzen einreißen, Resentiments abbauen, Musiktheater Menschen nahebringen und Vermittlungsarbeit dort leisten, wo sie dringend notwendig ist.



Lest euch die Ziele von Opera re:told durch. Geht in 3er-Gruppen und fasst zusammen, was der Zugang davon genau ist. Besprecht auch, ob ihr etwas nicht verstanden habt. Mit welchen Zielen könnt ihr am meisten anfangen?

## 4. Frederic Böhle

Der Sprecher

Schon während seines Schauspielstudiums am Mozarteum Salzburg spielte Frederic Böhle den *Peter Squenz* bei den Salzburger Festspielen und den Bassa Selim an der Staatsphilharmonie Sibiu.

Eine breite Bekanntheit erlangte er durch seine Arbeit in der ARD Serie Rote Rosen. Sein Fokus liegt jedoch auf der Verbindung von Musik und Sprache. Hier feierte er Erfolge mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern, den Luxemburger Philharmonikern, der Philharmonie Salzburg und den Berliner Symphonikern.

Als Papageno (»Der Star des Abends«, Süddeutsche Zeitung) war er im Prinzregententheater zu sehen.

Als Egmont ist er auf einer CD-Produktion der Capella Aquileia unter der Leitung von Marcus Bosch zu hören. Unter der Leitung von Wolfgang Seeliger teilte er sich in Britten's *War Requiem* als Sprecher unter anderem die Bühne mit Ian Bostridge. An der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Nürnberg etc. begleitete er diverse kammermusikalische Projekte. Mit dem Ensemble D'accord erzählte er im Frühjahr 2023 *Tannhäuser* an der Elbphilharmonie Hamburg.

Mit der Reihe *Opera re:told* will er Musiktheater und dessen Geschichten neu denken, neu kombinieren und neu vermitteln.



Hört und seht euch den Podcast von Frederic Böhle an:  
<https://www.youtube.com/watch?v=bNE9oRm7t4Q> (© Sprecher: Frederic Böhle,  
Studio: Buchfunk Studio Berlin, Ton/Regie: Peter Elter)



Geht in Gruppen von 4 Personen zusammen und besprecht:  
Wie gefällt euch die Geschichte von *Così fan tutte*?  
Würdet ihr euren Freund:innen so einen Scherz verzeihen?  
Warum denkt ihr, möchten Menschen andere Menschen auf die Probe stellen?



Malt ein Plakat zum Konzert »Opera:retold Così fan tutte«. Was würdet ihr alles darauf malen und schreiben? Überlegt, welchen Stil ihr im Design verwenden wollt, dass ein junges Publikum angesprochen wird.

## 5. Quellen & Bildverzeichnis

[Opera re:told – musikalisch, dramatisch, neu erzählt](#)

[»Così fan tutte« – How to Opera](#)

Opera:retold © kulturschmid

Frederic Böhle © Andreas Pollock